

PRESSEINFORMATION

VALÉRIE BELIN

Vernissage : Freitag, 3.August 2001, 20.30 Uhr
Einführung: Thomas Seelig, Köln

Ausstellungsdauer : 4.August-15.September 2001

Valérie Belin`s Bildwelt -Venezianische Spiegel, Unfallautos, Blumenbouquets, Fleischstücke, Bodybuilder aber auch Hochzeitskleider –handelt von Prozessen, die in oftmals irritierenden Momenten angehalten und zum Bild werden. Ihre großformatigen, skulptural anmutenden Fotografien beschwören sowohl die Abwesenheit des Körpers als auch die bruchstückhafte Erinnerung an geschichtliche Abläufe. Die eng gefaßten Ausschnitte sind mit der überladenen, glitzernden Szenerie verbunden und verleihen den Bildern ihre obsessive Schönheit.

„Fotografie changiert zwischen der Illusion, Realität durch die Repräsentation von Perspektive zu zeigen - und der Vergeblichkeit dies zu tun.“(Valérie Belin)

Diese Ausstellung ist die erste Einzelpräsentation von Valérie Belin im deutschsprachigen Raum. Sie wird vertreten von der Galerie Xippas in Paris.

Valérie Belin wurde 1964 in Boulogne-Billancourt geboren.Sie lebt und arbeitet in Paris. Studium an der Ecole nationale des beaux-arts in Bourges.Beeinflußt von der amerikanischen Kunst der 60er und 70er Jahre, führte sie ihre Studien an der Sorbonne weiter. Seit 1991 unterrichtet sie an der ecole des beaux-arts in Tours.Zahlreiche Preise und Ausstellungen.

Weiteres Pressematerial übermitteln wir Ihnen auf Anfrage gerne.